

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen für: Waren und Dienstleistungen des Institutes für Hausärztliche Fortbildung (IHF) e.V.

(Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) enthalten zugleich gesetzliche Informationen zu den Rechten von Verbrauchern nach den Vorschriften über Verträge im Fernabsatzgeschäft und im elektronischen Geschäftsverkehr.)

A Allgemeine Regelungen

Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten zwischen dem Institut für Hausärztliche Fortbildungen (IHF) e.V., („Anbieter“ oder „IHF“), und Nutzern, die sich für die Nutzung unseres Webportals („IHF-Webportal“) registrieren („Nutzer“ oder „Kunde“). Das IHF-Webportal ist unter der Web-Adresse ihf-fortbildung.de. Die AGB gelten in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

1.2 Die Leistungen des Anbieters richten sich sowohl an Unternehmer (§ 14 Abs. 1 BGB) als auch an Verbraucher (§ 13 BGB) mit Sitz in Deutschland. Besondere Regelungen in diesen AGB für Unternehmer bzw. Verbraucher sind entsprechend gekennzeichnet.

1.3 Nutzer des IHF-Webportals sind in der Regel Ärztinnen und Ärzte, sich in Weiterbildung befindliche Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und weiteres, nicht-ärztliches Personal.

1.4 Der Nutzer erklärt sich im Rahmen der Registrierung für das IHF-Webportal sowie im Rahmen der Bestellung kostenpflichtiger Leistungen durch den Nutzer nach Ziffer 2.4 der AGB mit der Geltung dieser AGB einverstanden.

1.5 Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern. Der Nutzer wird auf die Änderung durch eine elektronische Benachrichtigung per E-Mail an die im Rahmen der Registrierung hinterlegte Adresse aufmerksam gemacht. Widerspricht der Nutzer den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Empfang der Benachrichtigung, gelten die geänderten Bestimmungen als angenommen. Im Falle eines Widerspruchs durch den Nutzer ist der Anbieter zur ordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrags mit einer Frist von einer (1) Woche berechtigt.

Ausgeschlossen vom Recht zur Änderung nach dieser Ziffer sind Regelungen, welche die Hauptleistungspflichten der Vertragsparteien betreffen und die somit das Verhältnis zwischen Haupt- und Gegenleistungspflichten maßgeblich verändern, sowie sonstige grundlegende Änderungen der vertraglichen Pflichten, die dem Abschluss eines neuen Vertrags gleichkommen. Für solche Änderungen ist eine ausdrückliche vertragliche Vereinbarung erforderlich.

Vertragsgegenstand und Leistungsabgrenzung

1.6 Das IHF-Webportal bietet Nutzern die Möglichkeit zur kostenfreien Registrierung für das IHF-Webportal und zum Erwerb von Waren und Dienstleistungen. Die Registrierung ist für Nutzer kostenlos; der Erwerb von Waren und Dienstleistungen ist jeweils eine kostenpflichtige Leistung

1.7 Der Anbieter ergreift angemessene und wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen, um die Datensicherheit der im Nutzerkonto gespeicherten Informationen sicherzustellen. Er übernimmt darüber hinaus jedoch keine Verantwortung für die Datensicherung. Diese liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers.

1.8 Der Anbieter gewährleistet eine Verfügbarkeit des IHF-Webportals von 90 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind folgende Zeiten:

Zeiten, in denen das IHF-Webportal aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht in Einflussbereich des Anbieters liegen, nicht zu erreichen sind; und

Zeiten der Nichtverfügbarkeit wegen geplanter und angekündigter Wartungsarbeiten sowie kurzfristig erforderlich werdender Wartungsarbeiten (insbesondere zur Behebung von Sicherheitslücken). Der Anbieter ist darum bemüht, diese Wartungsarbeiten so einzurichten, dass diese die Nutzung des IHF-Webportals möglichst wenig beeinträchtigen, etwa zu Zeiten erfahrungsgemäß geringer Nutzung.

Der Anbieter wird in diesen Fällen alle im möglichen und zumutbaren Maßnahmen treffen, um die Verfügbarkeit schnellstmöglich wiederherzustellen.

1.9 Der Anbieter darf jederzeit Änderungen an Inhalten oder Funktionalitäten des IHF-Webportals vornehmen, die dem Nutzer unter Berücksichtigung seiner Interessen zumutbar sind. Der Anbieter ist außerdem berechtigt, Teile oder die Gesamtheit seiner Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

1.10 Dem Nutzer obliegt es, die Voraussetzungen bei sich zu schaffen und aufrechtzuerhalten, um das IHF-Webportal nutzen zu können (z.B. hinsichtlich der Nutzung aktueller Browser, Internetzugang mit ausreichender Bandbreite).

Vertragsschluss und Bestellvorgang

1.11 Der Nutzungsvertrag zwischen Anbieter und Nutzer kommt dadurch zu Stande, dass der Nutzer nach Registrierung auf dem das IHF-Webportal (durch Angabe von E-Mail-Adresse und selbstgewähltem Passwort), Erhalt einer Registrierungsbestätigung (per E-Mail) und Abschluss der Registrierung durch den Nutzer (durch Klicken auf einen Bestätigungslink) vom Anbieter den Abschluss des Nutzungsvertrages bestätigt erhält. Der Anbieter wird dem Nutzer die Registrierung und das Zustandekommen des Nutzungsvertrages unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigen.

1.12 Im Rahmen des Nutzungsvertrags können Nutzer kostenpflichtig Dienstleistungen und physische Waren (im Folgenden gemeinsam „Produkt“ oder „Produkte“) erwerben. Die Darstellung der Produkte im Webshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar. Irrtümer bleiben vorbehalten. Ein Vertrag über den Erwerb kostenpflichtiger Produkte kommt wie folgt zu Stande: Der Kunde muss sich – sofern noch nicht erfolgt – in dem IHF-Webportal registrieren (im Folgenden „Nutzeraccount“), was auch während des Kaufprozesses möglich ist, und mit seinen Zugangsdaten einloggt sein. Alternativ kann er über einen Gastzugang bestellen. Er wählt dort ein Produkt aus und legt dieses durch Klick auf die Schaltfläche „in den Warenkorb legen“ in den Warenkorb. Anschließend gibt der Kunde sein verbindliches Angebot durch Klick auf die Schaltfläche „[Teilnehmen]“ Im weiteren Schritt wird er dann durch eine Bezahlmaske geleitet, in der er seine persönlichen Daten bzw. Unternehmensdaten und Zahlungsdaten eintragen und die gewünschte Bezahlweise auswählt. Der Vertrag kommt dadurch zustande, dass der Anbieter dem Kunden im Anschluss an die vom Kunden hinterlegte E-Mailadresse eine verbindliche Bestellbestätigung zukommen lässt.

1.13 Der Nutzer kann etwaige Eingabefehler in der jeweiligen Eingabemaske erkennen und berichtigen. Daneben kann der Nutzer etwaige Fehler bei seinen persönlichen Daten oder Unternehmensdaten später auch noch in seinem

Nutzerkonto jederzeit selbst berichtigen oder – teils – über eine Änderungsmitteilung an die IHF durch diese berichtigen lassen. Letzteres kann bis zu 14 Tage dauern. Die IHF ist berechtigt, bei durch den Nutzer verschuldeten Änderungen, insbesondere bei falschen Rechnungsdaten, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10 brutto zu verlangen.

1.14 Der Anbieter behält sich vor, die Registrierung des Nutzers aufgrund falscher Angaben bei der Registrierung, Verstoß gegen seine Pflichten aus dem Nutzungsvertrag (siehe insbesondere §§ 4 bis 6) oder bei Missbrauch des IHF-Webportals, jederzeit fristlos zu widerrufen und den Zugang für den Nutzer zu sperren.

Pflichten des Nutzers

1.15 Der Nutzer versichert, dass die von ihm im Rahmen der Registrierung für und der Nutzung des IHF-Webportals angegebenen Informationen wahr und vollständig sind. Ferner ist er verpflichtet, Änderungen (Stammdaten, Zahlungsdaten) in seinem Nutzerkonto unverzüglich einzutragen.

1.16 Der Nutzer versichert, dass die in dem IHF-Webportal eingetragenen Informationen nicht gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen und sich nicht nachteilig auf andere Daten oder das Datenverarbeitungssystem des Anbieters auswirken.

1.17 Der Nutzer wird das IHF-Webportal nicht missbräuchlich nutzen. Er wird insbesondere keine Daten in dem IHF-Webportal und das zu Grunde liegende IT-System einbringen, welche Viren oder andere Arten von Malware enthalten, und er wird das IHF-Webportal nicht in einer Weise benutzen, welche die Verfügbarkeit des Dienstes für andere Nutzer negativ beeinflusst.

1.18 Der Nutzer darf die in dem IHF-Webportal integrierten Informationen, Daten und Dokumentationen (das „IHF-Material“) nicht vervielfältigen, in anderen Medien speichern, verteilen oder verändern. Der Zugriff auf das IHF-Material mittels automatisierter Prozesse (z.B. Robots, Spider-Tools etc.) oder auf sonstige Weise, die von einem üblichen Nutzerverhalten abweicht, ist unzulässig. Das Drucken und Speichern einzelner Seiten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet.

1.19 Die Integration des IHF-Webportals in eigene Softwareprodukte / Onlinedienste oder in Softwareprodukte / Onlinedienste von Drittanbietern, sei es im Wege des „Framing“ oder auf andere Weise, ist unzulässig.

1.20 Die vollständige oder teilweise Rückentwicklung des IHF-Webportals (Reverse Engineering) ist unzulässig.

1.21 Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und weder die Zugangsdaten noch seinen Nutzeraccount Dritten gegenüber zugänglich zu machen. Der Kunde wird ein sicheres Passwort nach dem Stand der Technik wählen, dieses Dritten gegenüber geheim halten, vor Missbrauch schützen und bei Bedarf ändern. Beim Missbrauch oder einem Verdacht hierauf hat der Nutzer die IHF unverzüglich in Textform zu informieren.

Nutzungsrechte

1.22 Der Anbieter räumt dem Nutzer während der Laufzeit des Nutzungsvertrags das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizensierbare Recht ein, das IHF-Webportal im Fernzugriff auf den Systemen des Anbieters bestimmungsgemäß zu nutzen.

1.23 Der Nutzer ist nicht berechtigt, das IHF-Webportal über die nach Maßgabe dieser AGB erlaubte Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder es Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere darf der Nutzer weder das IHF-Webportal selbst noch die Rechte hieran vermieten, verleihen, verkaufen, unterlizenzieren, Dritten zur Nutzung überlassen, abtreten oder übertragen, noch das IHF-Webportal kopieren, das Kopieren weder in Teilen noch als Ganzes genehmigen, ausgenommen in den hier ausdrücklich erlaubten Fällen. Ein Reverse Engineering des IHF-Webportals ist nur in den gesetzlich genannten Fällen zulässig. Nutzer gelten nicht als Dritte im Sinne dieser Regelung.

Preise und Zahlung

1.24 Die Preise für die auf dem das IHF-Webportal bestellbaren Produkte richten sich nach den Angaben in dem IHF-Webportal. Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, die Preise anzupassen.

1.25 Die Preise sind, wenn nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, als Bruttopreise angegeben und verstehen sich einschließlich Steuern (z.B. Mehrwertsteuer) in gesetzlicher Höhe. Soweit in den Preisen und Teilnahmegebühren für Dienstleistungen nach Abschnitt B) dieser AGB bereits Veranstaltungsunterlagen und Verpflegung (nur bei vor-Ort-Veranstaltungen) enthalten sind, wird dies im jeweiligen Anmeldeformular oder online auf der Webseite des IHF explizit genannt. Ohne explizite Angabe sind keine Veranstaltungsunterlagen und Verpflegung in den Preisen und Teilnahmegebühren enthalten. Etwaige Prüfungsgebühren sind gesondert zu entrichten.

1.26 Ist der Nutzer Mitglied in einem Landesverband des Hausärztinnen und Hausärzteverbandes e.V., erhält er einen im Rahmen der Bestellung ausgewiesenen Rabatt auf die für Fortbildungen genannten Preise. Die Mitgliedschaft im Landesverband ist dem Anbieter nach Aufforderung durch Vorlage eines geeigneten Belegs nachzuweisen. Diesen kann der Nutzer in seinem Nutzerkonto an der dafür vorgesehenen Stelle hinterlegen. Der Nutzer ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich über sein etwaiges Ausscheiden aus dem Landesverband zu informieren. Sofern aufgrund ausgebliebener Mitteilung bspw. eine Rechnerkorrektur erforderlich ist, ist die IHF berechtigt hierfür EUR 10 brutto Bearbeitungsgebühr zu verlangen.

1.27 Bildungsschecks bzw. Prämiengutscheine werden vom IHF nur im Zusammenhang mit der Buchung von VERAH Kompaktseminaren vorbehaltlich der Erstattung durch die ausstellende Behörde angenommen. Bei Nichtanerkennung wird der gutgeschriebene Betrag nachträglich in Rechnung gestellt.

1.28 Der Nutzer kann die zum Zeitpunkt der Beauftragung auf dem das IHF-Webportal vorgeschlagenen Zahlungsmittel nutzen. Er hat keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zahlungsmethoden.

1.29 Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig. Sofern die Zahlungsart „Rechnung“ angeboten wird und der Nutzer diese auswählt, ist der Rechnungsbetrag sofort zahlbar und innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zur Zahlung fällig. Bei Auswahl der Zahlungsart „SEPA-Lastschrift“ ist der Rechnungsbetrag nach Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, nicht jedoch vor Ablauf der Frist für die Vorabinformation zur Zahlung fällig. Der Einzug der Lastschrift erfolgt nicht vor Ablauf der Frist für die Vorabinformation. Vorabinformation

(„Pre-Notification“) ist jede Mitteilung (z.B. Rechnung, Vertrag) des IHF an den Kunden, die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.#

1.30 Für die Rückerstattung bereits bezahlter Preise aufgrund der Stornierung bestellter Dienstleistungen gelten die Bedingungen in Ziffer 17.

1.31 Wenn Zahlungen des Nutzers nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden können bzw. ausfallen (z.B. bei Rücklastschriften wegen Konto-Unterdeckung oder Angabe einer falschen Bankverbindung), erstattet der Nutzer dem Anbieter den ihm dadurch entstandenen Schaden.

1.32 Der Anbieter stellt Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form ohne digitale Signatur aus. Der Nutzer erklärt sich hiermit einverstanden.

B Besondere Bedingungen für den Erwerb von Dienstleistungen

Leistungsumfang

1.50 Dienstleistungen im Sinne dieses Abschnitts können insbesondere Seminare, Kurse und Konferenzen in Präsenz (im In- und Ausland), sowie in digitaler Form (Webinare) (nachfolgend gemeinsam „Veranstaltung“) sein. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus den Anmeldeformularen, der Teilnahmebestätigung oder den online auf der Webseite des IHF zur Verfügung gestellten Unterlagen und sonstigen Informationen zur jeweiligen Veranstaltung.

1.51 Abweichend vom in Ziffer 3.2 dieser AGB beschriebenen Online-Bestellprozess kann ein Vertrag über Dienstleistungen auch schriftlich über ein zur Verfügung gestelltes Anmeldeformular, per Telefax oder online unter <https://www.ihf-fobi.de/> <https://www.verah.de/> erfolgen.

1.52 Eine Anmeldung zu Veranstaltungen kann grundsätzlich bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Anmeldungen zu VERAH-Veranstaltungen können bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, es sei denn, im Anmeldeformular oder online auf der Webseite des IHF oder das IHF-Webportal ist abweichendes bestimmt.

1.53 Erwirbt der Kunde Dienstleistungen, erhält er die verbindliche Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn durch das IHF und/oder durch den vom IHF ausgewählten Veranstalter. Erst mit Versand der Anmeldebestätigung ist die Anmeldung verbindlich. Sollte die gewünschte Veranstaltung ausgebucht sein, so erhält der Kunde vom Anbieter eine entsprechende Mitteilung.

1.54 Der Anbieter führt Dienstleistungen zu den in dem IHF-Webportal genannten Terminen durch. Der Kunde kann die von ihm gebuchten Dienstleistungen in seinem das IHF-Webportal-Nutzerkonto einsehen.

1.55 Der Anbieter bestätigt die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung durch eine Teilnahmebestätigung. Diese Bestätigung wird dem Kunden entweder am Ende der Veranstaltung ausgehändigt oder elektronisch oder postalisch zugesandt. Die Wahl Aushändigungsmethode obliegt dabei dem IHF. Eine Zusendung von etwaigen Prüfungszeugnissen und Urkunden, soweit diese im Rahmen von VERAH-Veranstaltungen vom Kunden erworben wurden, erfolgt innerhalb von längstens einem Monat nach Durchführung der Veranstaltung.

1.56 Veranstaltungen finden nur statt, wenn eine bestimmte Mindestteilnehmerzahl erreicht wird, diese ist abhängig von der Art der Veranstaltung und kann über in der Fortbildungsbeschreibung eingesehen werden. Der Anbieter behält sich vor, Seminare bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl (bis spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung oder anderweitige Verhinderung des Referenten, Störungen am Veranstaltungsort) abzusagen.

1.57 Vom Kunden bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden innerhalb von zwei Wochen auf das vom Kunden bei der Anmeldung angegebene Konto

erstattet, sofern eine Verschiebung des Termins oder eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung vom Kunden nicht gewünscht wird.

1.58 Der Anbieter ist berechtigt, Dienstleistungen durch Dritte als Subunternehmer erbringen zu lassen.

1.59 Der Anbieter behält sich vor, inhaltliche, methodische und organisatorische Programmänderungen oder Veranstaltungsabweichungen kurzfristig bei der Veranstaltung vorzunehmen, soweit der Nutzen der Veranstaltung für den Kunden hierdurch nicht erheblich verändert wird. Der Anbieter ist berechtigt, bestimmte Referenten durch andere, gleich qualifizierte Referenten zu ersetzen. Eventuelle Termin- und Ortsverschiebungen gibt der Anbieter dem Kunden rechtzeitig bekannt.

1.60 Der Anbieter behält sich das Recht vor, Kunden nach vorheriger Androhung von der Veranstaltung auszuschließen, soweit diese den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung stören. Eine solche Störung liegt insbesondere vor, wenn der Kunde gegen die Verhaltensregeln verstößt.

Verhaltensregeln

Dem IHF ist ein höflicher und professioneller Umgangston während der Veranstaltung wichtig, damit sich alle Teilnehmer wohl fühlen. Der Kunde ist daher verpflichtet, jegliche Form von diskriminierendem Verhalten und Äußerungen sowie sonstigen Störungen der Veranstaltung zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für:

1.61 die Verwendung beleidigender, rassistischer, verleumderischer oder sonstiger diskriminierender Inhalte, unabhängig davon, ob diese andere Kunden, Dritte oder den Veranstalter betreffen;

1.62 Belästigungen anderer Teilnehmer oder des Veranstalters.

Veranstaltungsunterlagen, Urheberrecht

1.63 Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Veranstaltungsunterlagen, die nicht von ihm erstellt wurden. Allein die jeweiligen Referenten sind in dieser Hinsicht verantwortlich für die von ihnen erstellten Unterlagen.

1.64 Der Kunde erhält die Veranstaltungsunterlagen zu Beginn der Veranstaltung. Die Veranstaltungsunterlagen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

1.65 Der Kunde wird ausdrücklich darüber informiert, dass sämtliche Veranstaltungsunterlagen dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Jegliche Vervielfältigungs- oder Verbreitungshandlung oder öffentliche Zugänglichmachung bedarf der ausdrücklich vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

1.66 Der Anbieter behält sich das Eigentum an den Veranstaltungsunterlagen bis zur vollständigen Zahlung der Teilnahmegebühr vor.

Stornierung und Stornobedingungen für Dienstleistungen

Der Kunde kann gebuchte Dienstleistungen unter den folgenden Bedingungen stornieren:

Seite 10
von 12

1.67 Nicht-ärztliche Fortbildungen für das Praxisteam (bspw. MFA, VERAH, NäPa, PA oder PCM-Fortbildungen) sind stornierbar bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Der Kongress auf Mallorca ist bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornierbar.

1.68 Ärztliche Fortbildungen für niedergelassene oder angestellte Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung sind stornierbar bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Fortbildungswochenenden sind stornierbar bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Fortbildungswochen sind stornierbar bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Die Alpinwoche ist bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornierbar.

1.69 Bereits bezahltes Entgelt für fristgerecht stornierte Dienstleistungen erstattet der Anbieter dem Kunden vollständig zurück. Sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Stornierung trägt der Kunde selbst.

Institut für hausärztliche Fortbildung (IHF) e.V.

Sitz des Vereins Edmund-Rumpler-Straße 2 | 51149 Köln Tel. 02203 5756-0 || kontakt@ihf-fortbildung.de | www.ihf-fortbildung.de

Vorsitzender Dr. Hans-Michael Mühlenfeld | Geschäftsführung: Dominik Baca

Amtsgericht Köln VR 14125 | Steuer-Nr.: 216/5737/0975 | Finanzamt Köln-Porz

Bankverbindung Deutsche Apotheker- und Ärztebank Köln | IBAN DE47 3006 0601 0005 2965 79 | BIC DAAEDEDXXX

1.70 Sollte der Kunde an der Teilnahme der gebuchten Veranstaltung verhindert sein, kann er alternativ zu einer Stornierung einen oder mehrere Ersatzteilnehmer benennen. Hierdurch entstehen keine weiteren Kosten, es sei denn die Erstellung einer neuen Rechnung wird erforderlich, weil der Kunde das Entgelt noch nicht oder nicht vollständig gezahlt hat. In dem Fall stellt die IHF die Rechnung auf den Ersatzteilnehmer aus und berechnet dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10 brutto. Hat der Kunde die Rechnung bereits gezahlt, wird diese nicht zurückerstattet, es sei denn er verlangt dies explizit von der IHF. In diesem Fall kann die IHF dem Kunden die Bearbeitungsgebühren in Rechnung stellen. Einen Ersatzteilnehmer kann der Kunde auch nach Ablauf der in Ziffer 17.1 und 17.2 genannten Fristen benennen.

1.71 Bei einer Stornierung nach Ablauf der Fristen nach Ziffern 17.1 und 17.2 oder bei Nichterscheinen werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet und zur Zahlung fällig.

1.72 Der Kunde teilt dem Anbieter die Stornierung in Textform (per Brief, Fax oder E-Mail) mit. Maßgeblich für die Berechnung ist der Zugang der Stornierungsmitteilung beim Anbieter.

1.73 Stornierungsfristen kann der Kunde nur in den AGB einsehen. Die Option zur Stornierung findet der Nutzer im IHF-Webportal. Soweit die Option dort nicht erscheint, ist die Stornierungsfrist abgelaufen.

1.74 Ein etwaiges gesetzlich vorgesehenes Rücktritts- und/oder Widerrufsrecht bleibt unberührt.

Seite 11
von 12

C Besondere Bedingungen für den Erwerb von Waren

Geltungsbereich / Leistungsumfang

1.75 Nutzer können in dem IHF-Webportal auch physische Produkte erwerben.

1.76 Die Beschaffenheit (z.B. Funktionalität / Liefer-/Leistungsumfang) der Waren im Einzelnen sind in dem IHF-Webportal (einschließlich Produktbeschreibungen / Bedienungsanleitungen) näher beschrieben.

1.77 Bei Überschreiten eines angegebenen unverbindlichen Liefertermins kann der Kunde nur zurücktreten, wenn er Anbieter zuvor eine angemessene Nachfrist in Schriftform gesetzt hat und die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen für ein Rücktrittsrecht vorliegen. Soweit vom Anbieter Teillieferungen erbracht wurden, ist das Rücktrittsrecht des Kunden ausgeschlossen, es sei denn, die teilweise Erfüllung des Vertrages ist für Ihn nicht von Interesse.

1.78 Vom Anbieter nicht zu vertretende Leitungshindernisse führen zu einer entsprechenden Verlängerung der Leistungsfrist. Dies gilt insbesondere für höhere Gewalt, Krieg, Naturkatastrophen, Verkehrs- oder Betriebsstörungen, Stromausfälle, Störungen von Netzzugängen, behinderte Einfuhr, Energie- und Rohstoffmangel, behördliche Maßnahmen und Arbeitskämpfe. Der Anbieter ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn das Leistungshindernis auf unbekannte Zeit fortbesteht und der Vertragszweck gefährdet ist. Dauert die Behinderung länger als zwei (2) Monate, ist der Kunde berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten, wenn ihm nicht ein Rücktrittsrecht vom Vertrag insgesamt zusteht.

1.79 Für Aufträge unter EUR 40,00 berechnen wir eine Versandkostenpauschale von EUR6,99. Der sich daraus ergebende Gesamtbetrag der Ware inklusive Versandkosten wird vor Abgabe Ihrer verbindlichen Bestellung im Warenkorb in bezifferter Form ausgewiesen.

Seite 12
von 12

1.80 Die Gefahr geht direkt ab Auslieferungslager auf den Kunden über.

Eigentumsvorbehalt

1.81 Der Anbieter behält sich das Eigentum und einzuräumende Rechte an der vom Anbieter gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung der geschuldeten Preise vor. Der Kunde ist bis zur vollständigen Zahlung der geschuldeten Preise verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln.